



A	-Anfang-Abholen -Adress-Telefonliste -Anmeldeformulare -Aufsichtspflicht -Angebote	L	-Lieder
B	-Besuchskinder -Beobachtungen - BuLg	M	-Mittagessen -Müll
D	-Drei -Jahre alt	O	-Offenheit -Ordnung -Öffnungszeiten
E	-Elternarbeit -Elternabend -Elternbrief -Entw.gespräch -ESU -Elternbeirat -Essen	P	-Pädagogische Arbeit -Projektgruppen -Portfolio (Ordner)
F	-Frühstück -Ferien-Schließtage -Feste -Fotografieren -Flecken	Q	-Quatsch
G	-Geburtstag -Geld	R	-Religion
H	-Hausschuhe -Heimweg	S	-Sprechzeiten -Süßigkeiten -STOPP-Morgenkreis - Schule Koop.
I	-Informationen	T	-Tagesablauf -Trinken -Turnen -Terminplan
K	-Kleidung -Krankheit	U	-Unfälle
		V	-Vorschule- „Maxitag“
		W	-Wald-Naturwoche
		Z	-Zusammenarbeit

Aller Anfang ist schwer-Eingewöhnungsphase:

Bei Anfangsschwierigkeiten Ihres Kindes sollten Sie bedenken, dass es zu Beginn der Kindergartenzeit eine Reihe von neuen Anforderungen erwartet, wie: die Trennung von den Eltern, die vielen Kinder, der Geräuschpegel, neue Gruppenregeln sowie die anfangs für sie fremden Erzieherinnen.

Jedes Kind benötigt deshalb eine individuelle Zeit zum Eingewöhnen.

Die Eingewöhnungsphase findet in der 1. Woche für 1 Stunde statt.

Danach wird für mindestens einen Monat die Zeit den Bedürfnissen Ihres Kindes angepasst, jedoch nicht länger als 3 Stunden.

Aus Erfahrung empfehlen wir in den ersten Monaten die Kindergartenzeit nicht länger als 3-4 Stunden auszuweiten.

Abholen:

Bitte holen Sie Ihr Kind immer pünktlich ab, entsprechend Ihrer Wahl der Betreuungszeit zwischen 12.00 bis 14.00 Uhr.

Wenn Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt wird, geben Sie uns bitte mündlich Bescheid (einmalig) oder eine schriftliche Vollmacht (dauerhaft), die in den Unterlagen verbleiben. Geschwisterkinder müssen 14 Jahre alt sein. (siehe auch S.12-Heimweg)

Adress-Telefonliste:

Während der gesamten Kindergartenzeit werden immer alle aktuellen Telefonnummern der Eltern oder anderer Betreuungspersonen benötigt.

Anmeldeformulare:

In Ihren Anmeldeformularen finden Sie viele wichtige Informationen. Der Kindergarten erhält das grüne Heft, dieses füllen Sie bitte aus und geben es bei uns ab. Bringen Sie alle notwendigen Formulare zum Aufnahmegespräch, spätestens jedoch am ersten Kindergarten tag mit, um Verzögerungen bei der Aufnahme Ihres Kindes in den Kindergarten zu vermeiden. Sie können ebenfalls beiliegende Checkliste nutzen.

Aufsichtspflicht:

Während der Kindergartenzeit tragen wir die Verantwortung für Ihr Kind.

Für den Weg zum bzw. vom Kindergarten sind Sie als Eltern verantwortlich.

Falls Ihr Kind alleine nach Hause läuft oder mit dem Schulbus fährt, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung.

Angebote:

Angebote sind gemeinsame Beschäftigungen für alle Kinder in alters- bzw. interessensspezifischen Kleingruppen, wie z.B. dem Maxi-Tag, dem Flexi-Tag oder den Spielgruppen der 3-jährigen, die „Pünktchen“ sowie der 4 bis 5-jährigen Kinder, unseren „Smarties“. Weitere Projektgruppen heißen: Vorlese-, Kreativ-, Körperwahrnehmungs- oder Forschergruppe „Haus der kleinen Forscher“.

Die Angebote orientieren sich an den jeweiligen Themen, aktuellen Anlässen, Festen o. Jahreszeiten.

Besuchskinder:

Wenn ein ehemaliges Kindergartenkind den Wunsch hat uns zu besuchen (8-12 Uhr), sollten Sie vorher mit den Erzieherinnen Kontakt aufnehmen, weil an einem Tag pro Gruppe ein Kind zu uns kommen kann, Besuche nur in den Faschings-, Herbst- und Osterferien möglich sind sowie zwei pädagogische Fachkräfte in den Gruppen arbeiten müssen.

Beobachtungen und Dokumentationen in Bildungs- und Lerngeschichten:

Wir beobachten jedes Kind in verschiedenen Situationen, um seinen Entwicklungsstand festzustellen und seine Interessen zu erkennen. Dies dokumentieren wir in Bildungs- und Lerngeschichten („Geschichten über mich“) und erkennen so, wie wir die Stärken des Kindes in den unterschiedlichen Bereichen fördern können. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die „Lerngeschichte“ im Portfolioordner oder während der Entwicklungsgespräche nachzulesen.

Drei-Jahre alt:

Ihr Kind gehört anfangs zu den „Pünktchen“ und lernt sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden. Die vielen neuen Eindrücke sind „Schwerstarbeit“ für Ihr Kind und machen schnell müde.

Erziehungspartnerschaft:

Im Kindergarten gibt es verschiedene Formen von Elternarbeit und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Der Kontakt und die Mitarbeit aller Eltern ist für eine gute Gruppenatmosphäre ebenso förderlich, wie ein offenes Verhältnis zwischen Ihnen und uns.

Elternabend:

Zum jährlich stattfindenden Elternabend findet die Elternbeiratswahl statt. Gelegentlich wird über bestimmten Themen referiert und es werden gemeinsame Vereinbarungen oder Vorhaben getroffen, wie z.B. zusätzliche Aktionen, Schließtage oder Familienausflüge.

Elternbrief „Vergissmichnicht“:

Unser Elternbrief „Vergissmichnicht“ erscheint ca. 4-mal im Jahr. Darin können Sie sich über unsere aktuellen Projekte und Aktivitäten, Informationen vom Elternbeirat sowie wichtige Termine informieren und diese sich vormerken.

Entwicklungsgespräche:

Um das Kind optimal zu fördern und ihm unnötige Konflikte und Spannungen zu ersparen, ist ein vertrauensvoller Austausch und gegenseitiges Verständnis zwischen Eltern und den pädagogischen Fachkräften wünschenswert. Wir bieten Ihnen regelmäßig Gespräche an, um über die Entwicklung, Veränderungen, Kontakte ihres Kindes zu anderen Kindern oder Fragen Ihrerseits zu sprechen. In unserem jährlichen Entwicklungsgespräch werden wir gemeinsam mit Ihnen den Entwicklungsstand Ihres Kindes oder auch eventuelle Fördermaßnahmen besprechen und in die Wege leiten. Für zusätzliche Gespräche können Sie sich jederzeit in die Listen an den Pinnwänden im Foyer eintragen.

ESU:

Im vorletzten Kindergartenjahr findet die Eingangsschuluntersuchung statt. Hier untersuchen Mitarbeiter des Gesundheitsamtes bei allen 4 bis 5-jährigen Kindern die Bereiche der kindlichen Entwicklung, die für den späteren Schulbesuch wichtig sind. Dazu gehören: Hör- und Sehvermögen, Merkfähigkeit, Mengenerfassung sowie die körperliche und sozial-emotionale Entwicklung.

Elternbeirat:

Der Elternbeirat wird am Anfang eines Kindergartenjahres (nach den Sommerferien) über die Dauer von einem Jahr gewählt und vertritt Sie bei verschiedenen Angelegenheiten beim Kindergartenpersonal und dem Träger der Einrichtung.

Essen:

Wir frühstücken täglich **gemeinsam**.

Bitte geben Sie ihrem Kind ein abwechslungsreiches und gesundes Essen mit. Momentan erhalten wir Obst und Gemüse von hiesigen Sponsoren (Schulfruchtprogramm) gratis. Als „Nachtisch“ bieten wir gelegentlich Müsli an. Wir freuen uns weiterhin über Ihre gelegentlichen Obst- oder Gemüsespenden, welche dann allen Kindern zugutekommen. Bitte informieren Sie uns umgehend,

wenn Ihr Kind auf folgende kennzeichnungspflichtige Lebensmittelbestandteile allergisch reagiert: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Dinkel, Kamut, Krebstiere, Eier, Fische, Nüsse, Soja, Milch, Sellerie, Senf, Sesamsamen, Schwefeldioxid, Sulfite, Lupinen, Weichtiere und daraus gewonnene Erzeugnisse.

Freispiel:

Das Freispiel nimmt die Hauptzeit des Kindergartenjahres ein. In unserem teiloffenen Kindergarten haben die Kinder in der Freispielzeit die Möglichkeit, alle Räume zu erkunden und für ihr Spiel zu nutzen. Hier geht die Spielmotivation und Initiative vom Kind aus. So kann es sich seine Spiele, das Spielmaterial sowie die Spielpartner selbst wählen. **Spielen ist eine äußerst wichtige Tätigkeit und darf nicht unterschätzt werden, denn Spielen ist Lernen!** Kinder lernen in dieser Zeit, sich selbst etwas zum Spielen zu suchen, ohne dass ihm eine Tätigkeit „vorgeschrieben“ wird, aber auch sich in Spielgruppen einzufügen. Während des Freispiels besteht unsere Aufgabe u.a. darin, das Spiel und das Spielverhalten zu beobachten und wenn nötig Anregungen und Anleitungen zu geben.

Das heißt, wir spielen mit und stellen Material, Raum und Zeit zur Verfügung.

Frühstückstag:

Einmal monatlich findet unser „Frühstückstag“ statt. An diesen Freitagen bereiten wir oder einige Eltern gemeinsam mit den Kindern ein leckeres Frühstücksbuffet zu. Wir kaufen unser Obst und Gemüse auf dem Wochenmarkt ein.

Ferien-Schließtage:

Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres, in der Regel nach dem ersten Elternabend, erhalten Sie den Ferienplan für das kommende Jahr. Der Kindergarten ist im Kalenderjahr insgesamt bis zu 17 Tage sowie zusätzlich für 2 pädagogische Tage geschlossen. An manchen Ausflügen und Aktivitäten nehmen nicht alle Kinder teil (z.B. Kino, Theater, Übernachtungen), weil sie noch zu klein sind und überfordert wären oder nur eine bestimmte Altersgruppe betrifft. Wir werden Sie ansprechen bzw. in Elternbriefen/Einladungen informieren und Ihrem Kind bei Bedarf eine Betreuungsmöglichkeit in einer anderen Einrichtung anbieten.

Feste:

Während der Kindergartenzeit soll Ihr Kind verschiedene Feste kennen lernen und mitgestalten.

Folgende Feste sind ein fester Bestandteil in unserem Kindergarten:

Kindergeburtstage, Osterfest, Schultüten-Sommerfest, Laternenfest, Nikolaus, Weihnachten und Spielemittag. Gelegentlich planen wir Familienausflüge.

Für manche Feste benötigen wir Ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung.

Fotografieren:

Wir fotografieren die Kinder in verschiedenen Spiel- und Alltagssituationen. Zu Festen und anderen Aktivitäten fotografieren wir und entwickeln die Fotos für den Portfolioordner oder den digitalen Bilderrahmen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir Sie, nicht im Kindergarten zu fotografieren!

Flecken:

Kinder lieben das freie Ausprobieren mit Wasserfarben, Kleister oder Naturmaterialien. Im Eifer des Geschehens kann es trotz Malkittel und Vorsicht zu Flecken kommen. Deswegen ziehen Sie Ihrem Kind am besten „kindergartengerechte“ Kleidung an, die schmutzig werden darf.

Geburtstag:

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein wichtiger Tag. Darum feiern wir diesen besonderen Tag auch im Kindergarten. Das Geburtstagskind sucht sich sein Lieblingsessen aus, welches wir dann gemeinsam kochen oder backen. Die Zutaten werden von den Eltern mitgebracht. Es muss vorher eine Zutatenliste mit den in den Lebensmitteln enthaltenen Allergenen ausgefüllt und für alle Eltern ersichtlich ausgehängt werden.

Geld:

Für Getränke (Tee, Sprudel, Apfelsaft), Müsli, Milch und Papiertaschentücher sowie das Frühstücksbuffet sammeln wir monatlich **4 Euro** ein. Sie können den Betrag auch gern im Voraus für mehrere Monate bezahlen.

Gruppenregeln:

Kinder benötigen für das Zusammenleben in der Gruppe und für den sorgsamen Umgang der Spielmaterialien Regeln und Orientierungshilfen.

Diese entwickeln wir, soweit wie möglich, gemeinsam mit den Kindern.

Hausschuhe:

Ihr Kind benötigt im Kindergarten geschlossene Hausschuhe, die gut sitzen.

Bitte kennzeichnen Sie die Schuhe mit dem Namen und prüfen von Zeit zu Zeit, ob sie noch passen.

Heimweg:

Kinder dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis oder nach Anruf der Eltern alleine nach Hause gehen. Der Heimweg allein ist jedoch erst für die älteren Kinder zu empfehlen. Ältere Geschwister, die mindestens 14 Jahre alt sein müssen, dürfen das Geschwisterkind nur abholen, wenn Sie uns ein schriftliches Einverständnis geben, das das Kindergartenkind allein nach Hause gehen darf (siehe: Aufnahmeheft S.10).

Informationen:

Wichtige Informationen erhalten Sie in Form von Informationsblättern, Elternbriefen oder Einladungen. Diese befinden sich in einer Tasche ("Haus") mit dem Bild Ihres Kindes darin. Außerdem befinden sich in unserer Garderobe verschiedene Pinnwände auf denen weitere Informationen angeheftet werden. Ebenfalls an unseren Pinnwänden können Sie die den Wochenrückblick, den Terminkalender, die Terminlisten für Entwicklungsgespräche und die Liste zum Anmelden für das Mittagessen finden.

Kleidung:

Wir verbringen fast täglich, je nach Wetterlage, eine längere oder kürzere Zeit im Freien.

Wir möchten Sie deshalb bitten, Ihrem Kind entsprechende strapazierfähige, unempfindliche und dem Wetter angepasste Kleidung anzuziehen bzw. diese im Kindergarten aufzubewahren.

Im Sommer: Sonnenhut

bei Regen: Gummistiefel, Matschhose

im Wald: lange Kleidung zum Schutz vor Zecken

im Winter: Handschuhe, Schal, Mütze, Schneehose

Der **blaue Stoffbeutel** ist für Wechselwäsche, bestimmt und sollte regelmäßig von Ihnen kontrolliert werden, ob die Kleidung Ihrem Kind noch passt. Wir empfehlen: jeweils 1-2 Unterhosen, Strümpfe, Strumpfhosen, T-Shirts, Pullover, Hosen.

Krankheit:

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind krank ist und beachten Sie das Infoblatt „Infektionskrankheiten“.

Aus Rücksicht auf Ihr eigenes und alle anderen Kinder bitten wir Sie, Ihr krankes Kind für einige Tage in Ruhe zu Hause gesund werden zu lassen!

Lieder:

Wir singen gerne Lieder im Tageslauf und greifen die aus der Sprachgruppe „Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS) gelernten Lieder, Spiele und Tänze im Morgenkreis auf.

Mittagessen:

Ihr Kind hat die Möglichkeit von Montag bis Donnerstag ab 11.45 Uhr bei uns Mittag zu essen. In der Schulküche wird täglich ein frisches Essen zum Preis von 2 Euro zubereitet.

Müll:

Wir wollen die Kinder zu umweltbewusstem Handeln erziehen. Um Müll zu vermeiden ist es sinnvoll, wenn Sie Ihrem Kind für das Frühstück eine **Vesperdose** mitgeben und auch **keine „Trinkerle“** einpacken.

Offenheit:

Wenn Sie mit irgendetwas nicht zufrieden sind, wenden Sie sich bitte offen und direkt an uns oder den Elternbeirat, damit wir miteinander reden und konstruktive Lösungen finden können.

Ordnung:

Wir räumen täglich gemeinsam auf, denn dies macht mehr Spaß. Gebastelte Werke können die Kinder ins Regal legen und Gebautes kann zum späteren Weiterspielen stehen bleiben. Am Freitag ist unser „Aufräumtag“, so dass am Wochenanfang alle Spielmaterialien wieder benutzt werden können.

Öffnungszeiten:

Der Kindergarten ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 14.00Uhr geöffnet. Sie können zwischen den Zeiten: 7.00-14.00 Uhr (verlängerte Betreuungszeit), 7.00-13.00 Uhr, 7.30-13.30Uhr oder 8.00-14.00Uhr wählen. Dazu wir zum Aufnahmegespräch ein „Zusatzbetreuungsvertrag“ mit Ihnen vereinbart. Bitte bringen Sie Ihr Kind bis **9.00 Uhr**, spätestens 9.30Uhr, in den Kindergarten!

Pädagogische Arbeit:

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich vorwiegend an der Situation und den Interessen der Kinder, an ihrem Entwicklungsstand und an der aktuellen Gruppensituation. Wir lassen in die pädagogischen Angebote die jeweiligen Jahreszeiten mit ihren Festen und auch spezifische Umwelt- und Sachbegegnungen einfließen.

Wir berücksichtigen in unseren Angeboten alle Lernbereiche zur ganzheitlichen Förderung.

So gibt es Angebote zur:

sozial-emotionalen Erziehung, musikalisch-rhythmische Förderung, Kreativität, naturwissenschaftliche Themen, Sprachförderung, Bewegungserziehung und Angebote aus verschiedenen Alltagsthemen. Die Angebote werden in kleinen oder größeren Kindergruppen durchgeführt. Unsere Arbeit richtet sich nach dem Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg.

Projektgruppen-„Flexi“-Gruppen:

An mehreren Tagen arbeiten wir in Projektgruppen:

- **Maxi-Tag oder Mini-Maxi-Tag:** altersspezifische Angebote und Aktivitäten für zukünftige Schulkinder
- **Pünktchen-Gruppe:** Gruppe der Dreijährigen
- **Smarties-Gruppe:** Gruppe der 4-5-Jährigen
- **Vorlesegruppe:** Geschichten, Märchen
- **Körperwahrnehmungsgruppe:** Entspannungs-Massagegeschichten, rhythmisch musikalische Themen, Sinneserfahrungen
- **Forschergruppe „Haus der kleinen Forscher“:** naturwissenschaftliche Experimente
- **Kreativgruppe:** künstlerische Angebote
- **Sprach-Bewegungsprogramm:**
Singen Bewegen-Sprechen (SBS)

Portfolio-Ordner:

Jedes Kind erhält für die gesamte Kindergartenzeit einen Portfolioordner (blauer Ordner). Darin befinden sich die Bildungs- und Lerngeschichten: „Geschichten über mich“ sowie Erlebnisse ihres Kindes in schriftlicher, gemalter oder fotografiert Form. Selbstverständlich haben Sie jederzeit Zugriff auf den Ordner Ihres Kindes.

Quatsch:

„Quatschmachen“ und Spaß gehört zum Kind sein dazu und ist bei uns gern gesehen.

Religion:

In unserem städtischen Kindergarten sind die religiöse Erziehung und das Erfahren von anderen Religionen ein Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Wir feiern Feste mit christlichem Hintergrund und beten täglich vor dem Essen.

Sprechzeiten:

An verschiedenen Tagen finden Entwicklungs- und Beratungsgespräche mit Eltern statt. Unsere „Sprechzeiten“ bieten wir am Montag und am Donnerstag an. Eine Terminliste hängt an der Gruppenpinnwand aus. Kleinere Anliegen können in „Tür- und Angelgesprächen“ besprochen werden.

Süßigkeiten:

Wir bitten Sie, Ihrem Kind keine Süßigkeiten zum Frühstück mitzugeben. Gegen gelegentliche Ausnahmen als „Nachtisch“ haben wir natürlich keine Einwände.

„STOPP“-Morgenkreis:

Der Morgenkreis ist unser tägliches Ritual, um gemeinsam in den Tag zu starten. Wenn unsere Zimmertür ab ca. 9.30 Uhr geschlossen ist, bedeutet dies, dass wir uns im Morgenkreis befinden. **In dieser Zeit nehmen wir keine Kinder an (außer in begründeten Ausnahmen), um das aktive Gruppengeschehen nicht zu stören.** Wir bitten Sie, dies im Interesse der Kinder zu beachten und Ihr Kind pünktlich in den Kindergarten zu bringen.

Schule-Kooperation:

Wir arbeiten eng mit den Grundschulen zusammen.

Im Rahmen der „Kooperation Kindergarten-Grundschule“ kommt der Kooperationslehrer in den Kindergarten, um die Kinder kennen zu lernen und mit uns gemeinsam die Kinder in ihrem Entwicklungsstand einzuschätzen. Hierfür holen wir von Ihnen im Vorfeld immer ein schriftliches Einverständnis ein (Datenschutz).



Tagesablauf:

Jeder Tag hat einen regelmäßigen Tageszeitplan. Er ist so gegliedert, dass freies und gemeinsames Spielen sowie Ruhe und Bewegung ihren Platz im Tagesablauf haben. Diese Regelmäßigkeit soll den Kindern helfen, sich sicher und geborgen zu fühlen und im Kindergarten zurechtzufinden.

Unser Tagesablauf sieht derzeit so aus:

- Freispiel von 7.00 bis 9.30 Uhr
- gemeinsames Aufräumen ab 9.30 Uhr
- gemeinsames Frühstück
- Morgenkreis, gemeinsame Begrüßung und pädagogische Angebote in Gruppen
- ca.11.00 Uhr „Flexi“-Tage, weiteres Freispiel oder Spiel im Garten, Turnen, Spaziergänge
- Mittagessen ab 11.45 Uhr (nach Anmeldung)

Der Tagesablauf ist nicht starr festgelegt, sondern kann je nach Projekt, Wetterlage oder den Befindlichkeiten der Kinder variieren, soll heißen, er muss auch nicht täglich in oben genannter Reihenfolge stattfinden.

Trinken-Tee und andere Getränke:

Wir kochen täglich frischen Tee. Für Sprudel und Tee erheben wir einen Unkostenbeitrag. Weiterhin bieten wir Apfelsaft, den wir jährlich bei einer gemeinsamen Apfelaktion sammeln und pressen, an.

Turnen:

Abhängig vom Belegungsplan der Schule gehen wir zum Turnen in die Stadthalle. Ihr Kind benötigt Gymnastikschuhe, ABS-Socken oder geschlossene leichte Hausschuhe. Turnkleidung kann (muss jedoch nicht) mitgebracht werden. Achten Sie auf die „Turnkärtchen“ an den Taschen Ihrer Kinder.

Terminplan:

Wichtige Aktionen, Feste und Termine stehen in einem Kalender an der Pinnwand bzw. in Elternbriefen, Einladungen und Infozetteln.



Unfälle:

Ihr Kind ist auf dem direkten Weg zum Kindergarten und nach Hause versichert. Sollte es auf diesem Weg zu einem Unfall oder einer Verletzung kommen, benachrichtigen Sie uns bitte sofort! Kommt es im Kindergarten zum Unfall werden Sie von uns sofort benachrichtigt, deshalb müssen Sie für uns **immer telefonisch erreichbar** sein. Wenn wir Sie nicht erreichen können, müssen wir die nötigen Schritte einleiten. Weiterhin müssen wir Unfallberichte ausfüllen.



Vorschule- „Maxi-Tag“:

Einmal wöchentlich (außer in den Schulferien) treffen sich alle Kinder, die im folgenden Jahr in die Schule kommen für ca. 2 Stunden in ihrer Maxi-Gruppe. Während dieser Zeit bieten wir altersspezifische Spiele, Projekte und Aktionen an. Außerdem haben unsere Großen dort Zeit, unter sich zu sein und miteinander zu spielen.

Den „Rückblick“ für jeden Maxi-Tag können Sie an einer extra Informationswand (rechts neben der Glaseingangstür) nachlesen. Wie wir die Kinder auf die Schule vorbereiten, erfahren die Eltern weiterhin im Informationsbrief zu Beginn des Kindergartenjahres bzw. in Entwicklungsgesprächen.



Wald-Natur-Woche:

In den Frühjahr- oder Sommermonaten findet eine Naturwoche statt. Wir suchen uns einen schönen Platz im Wald oder am Waldrand und verbringen dort den Vormittag. Alle Kinder sollten an diesem Tag spätestens 9 Uhr im Kindergarten sein und nicht vor 13 Uhr abgeholt werden. Sie werden durch uns rechtzeitig schriftlich informiert, wann die Naturwoche stattfindet. Weitere wichtige Informationen können Sie im „Waldbrief“ nachlesen, der jährlich aktualisiert an Sie herausgegeben wird bzw. an der Pinnwand im Foyer aushängt.



Zusammenarbeit:

Wir freuen uns, dass Sie uns Ihr Kind in den nächsten Jahren anvertrauen. Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist deshalb die beste Voraussetzung, dass sich Ihr Kind bei uns im Kindergarten wohlfühlen wird.

Ihre Ideen und Vorschläge, die unsere tägliche Arbeit bereichern, sind jederzeit willkommen.

Auch besteht im Rahmen der Erziehungspartnerschaft die Möglichkeit, dass Sie einmal für 1-2 Stunden im Freispiel unseren „Kindergartenalltag“ miterleben können

Herzlich Willkommen bei uns im Kindergarten „Stadthalle“!

